

**„MATRIX“**

„Eine Einführung in Matrix“

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

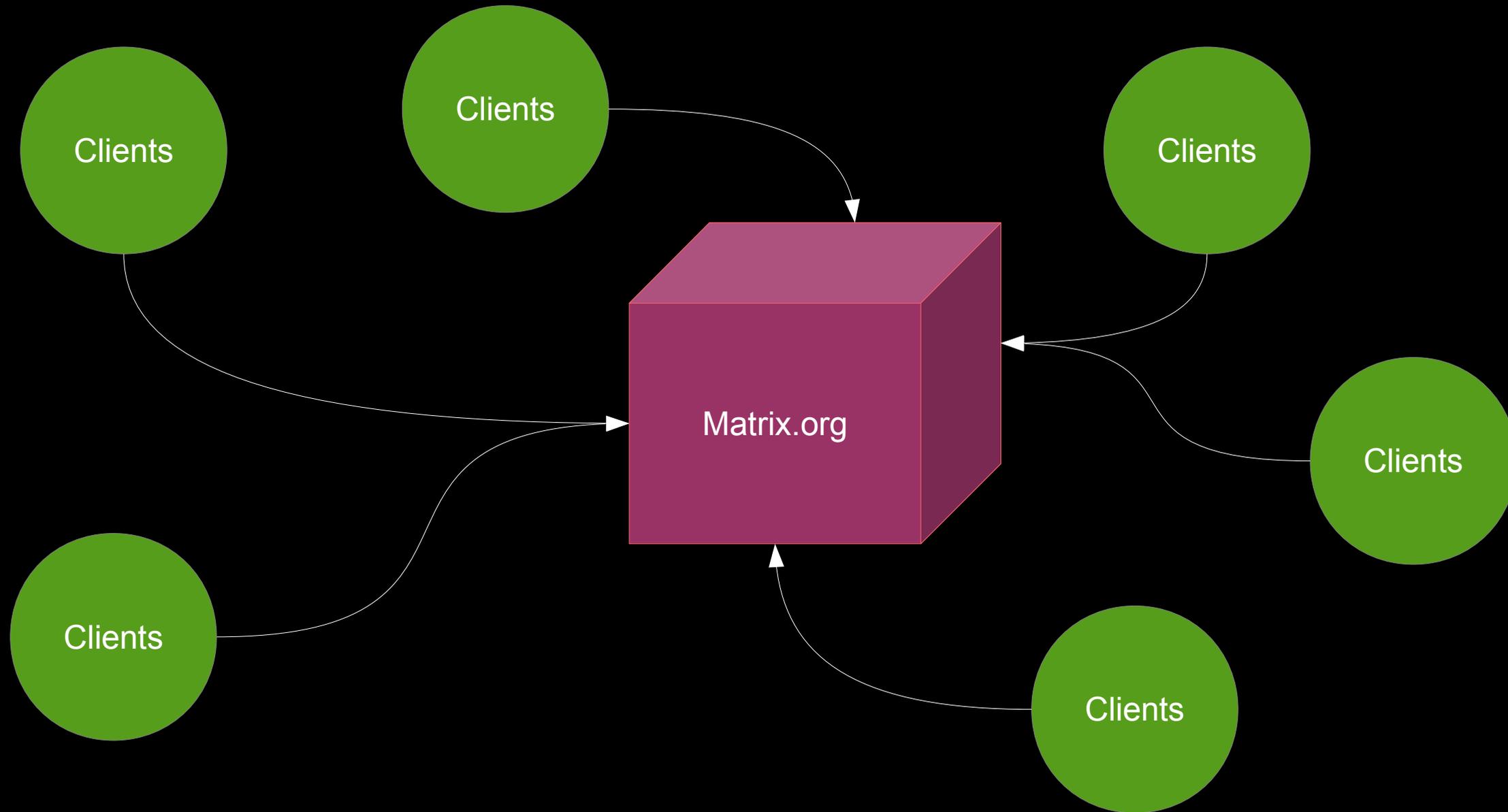
Matrix ist ein dezentrales und föderiertes Nachrichtenverteilsystem.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Matrix ist ein dezentrales und föderiertes Nachrichtenverteilsystem.

**Und was meint das?**

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

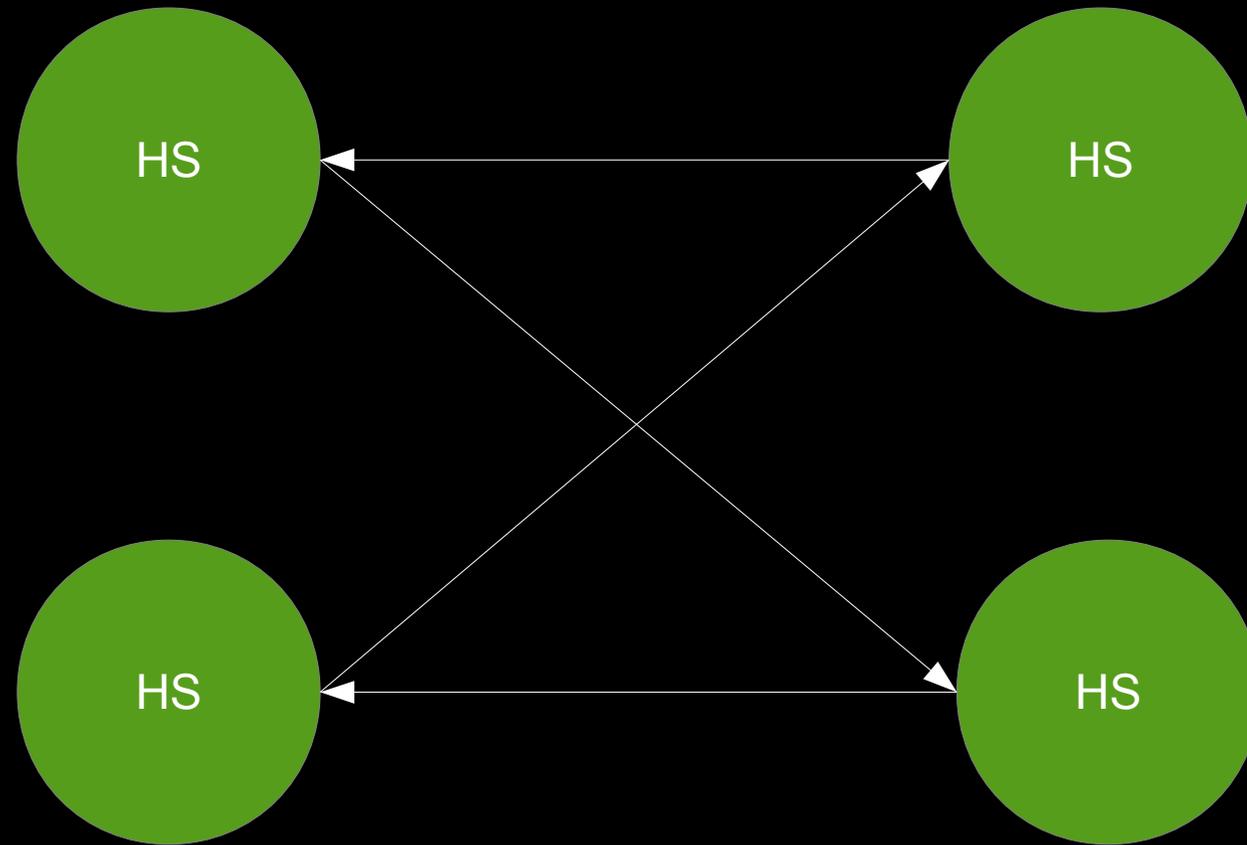


So ist eben nicht :)

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

In **Matrix** reden **Homeserver** miteinander.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Müssen die sich kennen?

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

überraschende Antwort: **Nein** :)

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Jeder **Homeserver** hat einen eigenen **Domainnamen**.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Jeder **Homeserver** hat einen eigenen **Domainnamen**.

Eine **Matrixkennung** basiert auf dem **Domainnamen**.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

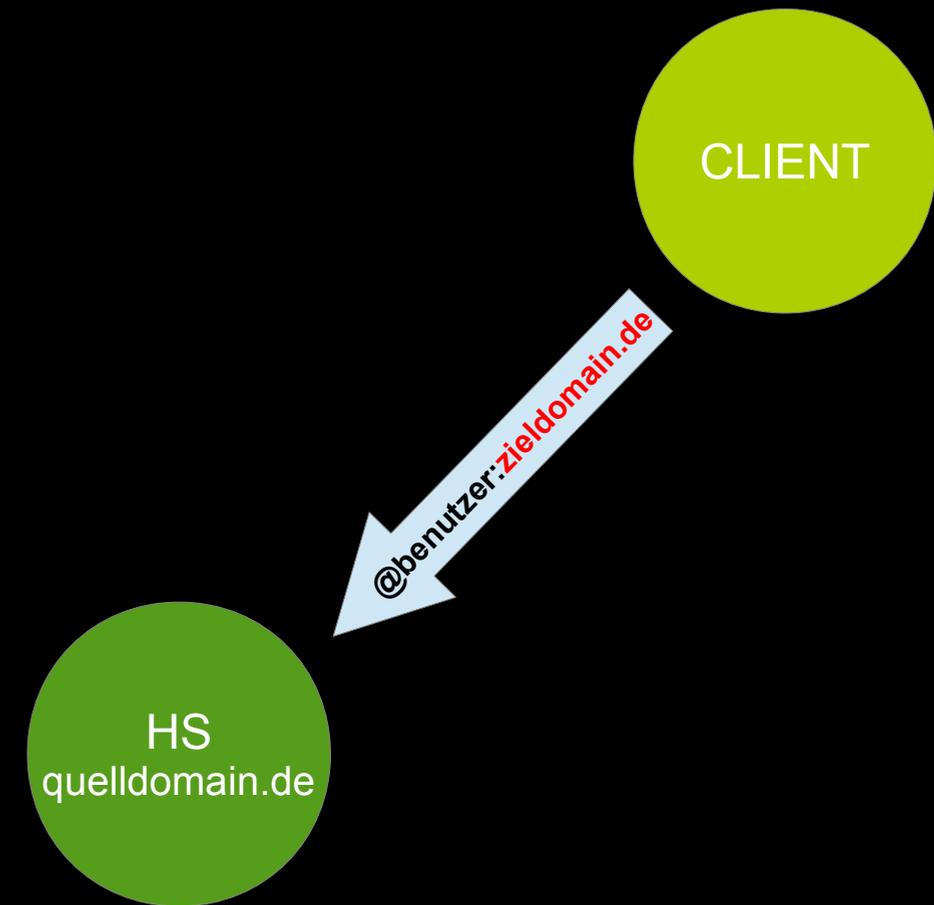
**Beispiel:**

@marius:linuxphones.de

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Anhand des **Domainnamens** findet ein **Matrixserver**  
den **Homeserver** des Empfängers.

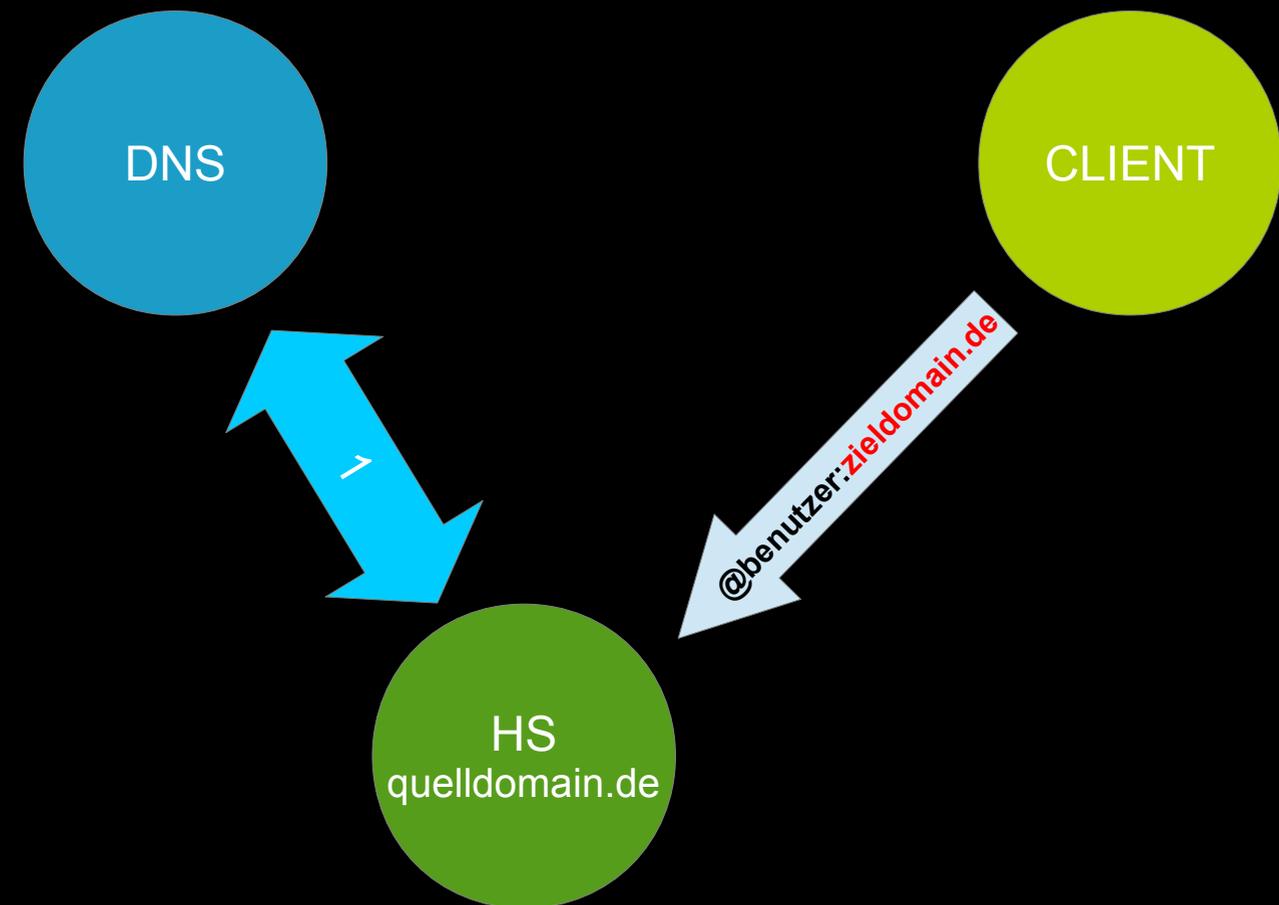
# „Thema: Eine Einführung in Matrix“ Nachrichtenaustausch



Aus der Kennung wird die Domain extrahiert, der DNS befragt und der Ziel-HS kontaktiert.

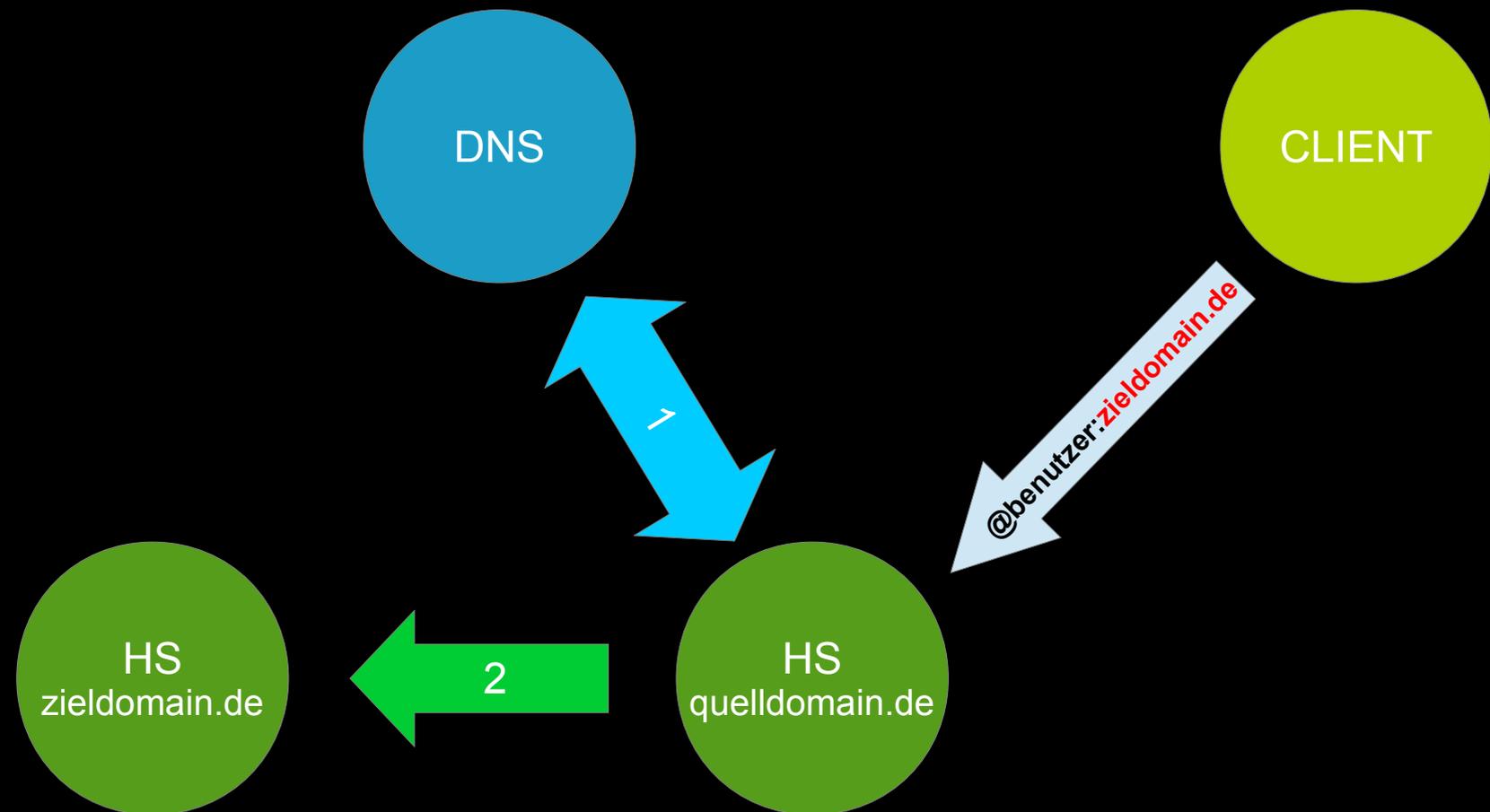
# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

## Nachrichtenaustausch



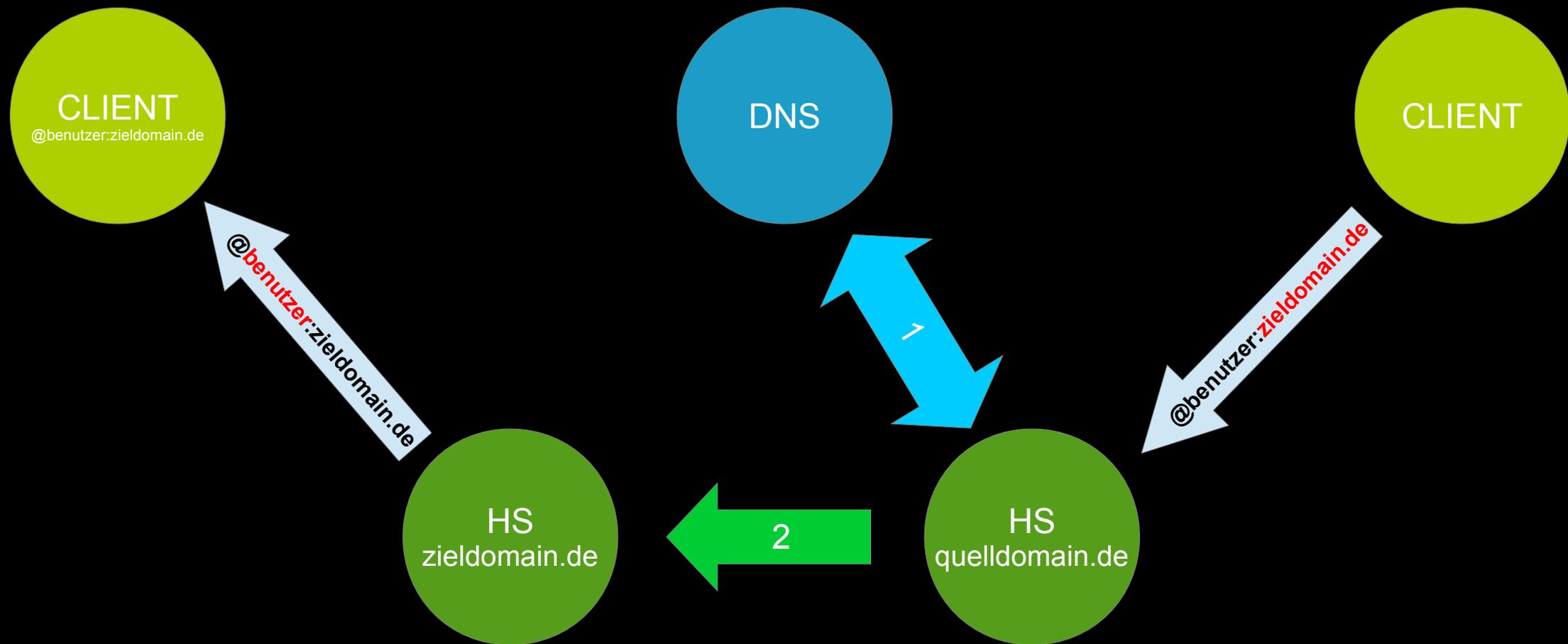
Aus der Kennung wird die Domain extrahiert, der DNS befragt und der Ziel-HS kontaktiert.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“ Nachrichtenaustausch



Aus der Kennung wird die Domain extrahiert, der DNS befragt und der Ziel-HS kontaktiert.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“ Nachrichtenaustausch

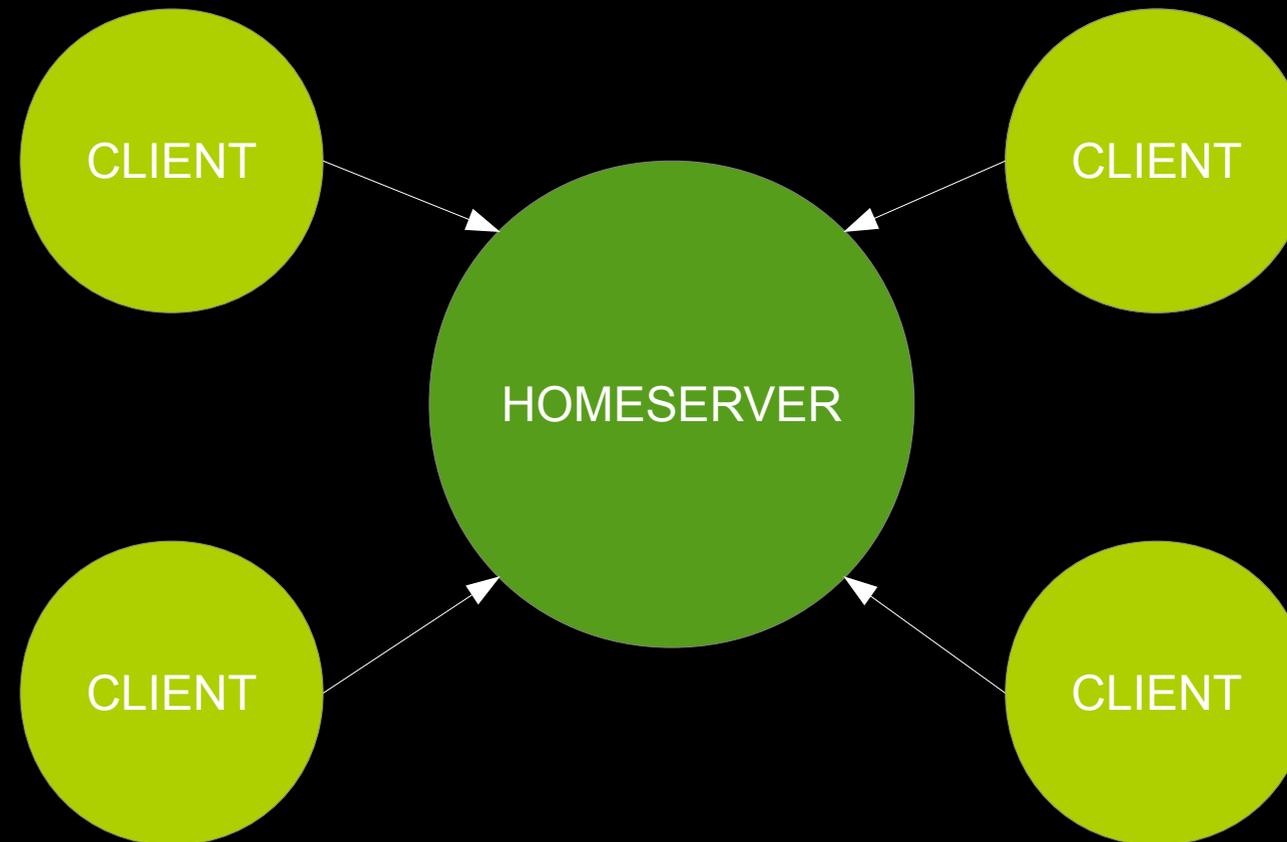


Aus der Kennung wird die Domain extrahiert, der DNS befragt und der Ziel-HS kontaktiert.

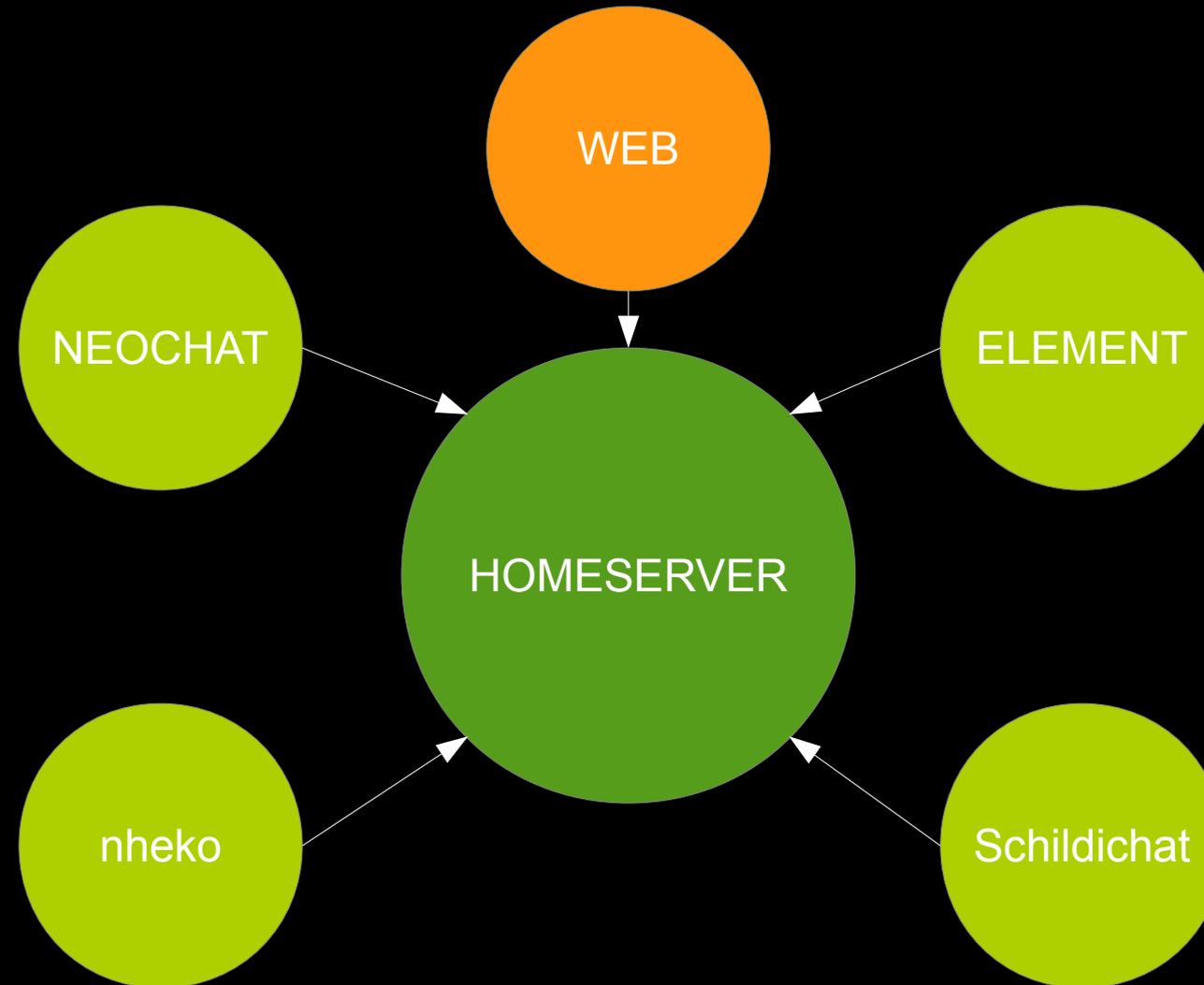
# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

An den Homeservern sind die verschiedenen Benutzer  
mit Ihren Clienten angehängt.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



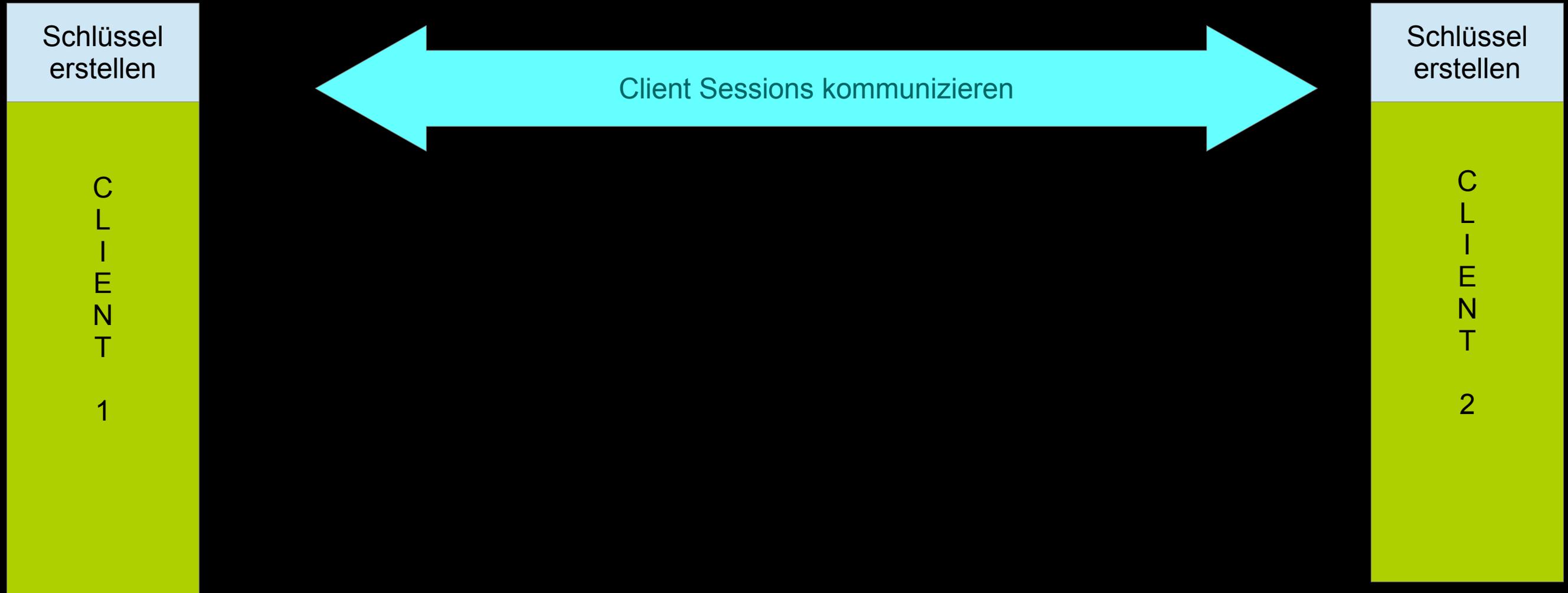
# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



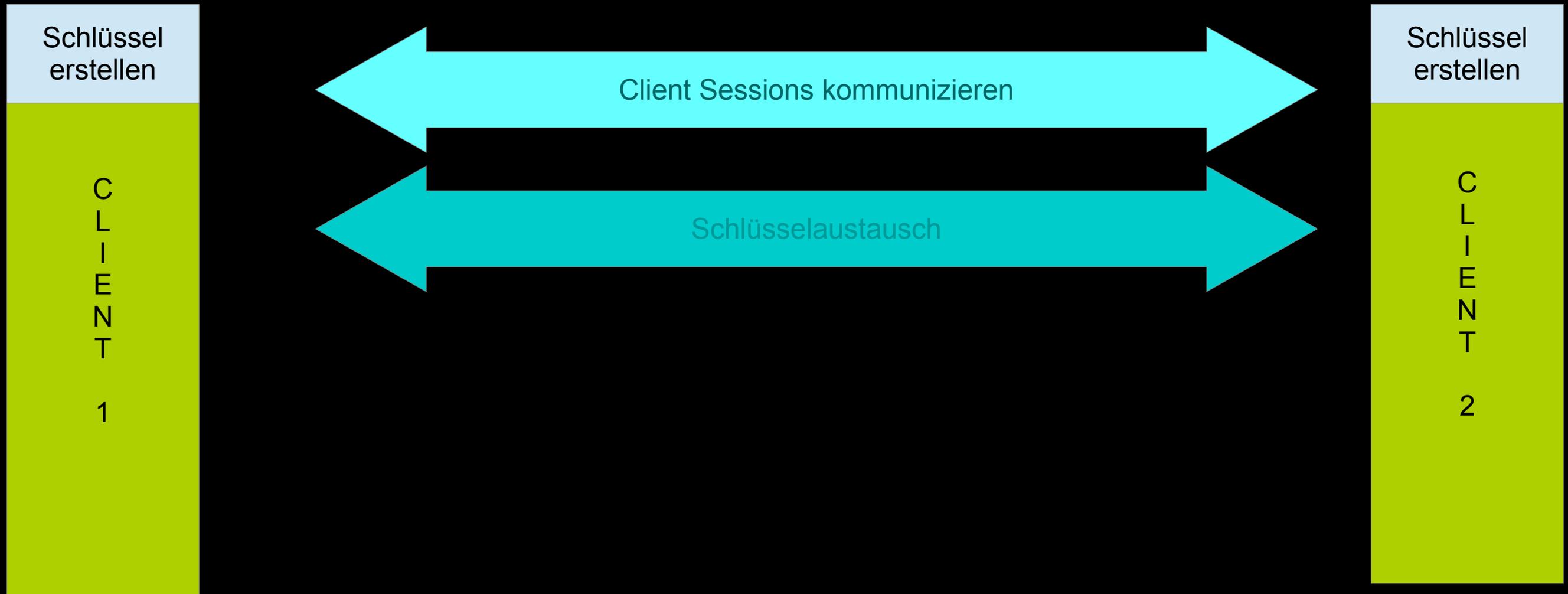
„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Ende-Zu-Ende-VERSCHLÜSSELUNG

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Auf den beteiligten **Homeservern** werden  
die Nachrichten**inhalte** verschlüsselt gespeichert.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Dateien werden verschlüsselt auf dem sendenden **Homeservern** abgelegt  
und an Andere als Link verteilt.

## „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Dateien werden verschlüsselt auf dem sendenden **Homeservern** abgelegt  
und an Andere als Link verteilt.

Dies führt leider auf Dauer zu einem Hohen Platzverbrauch auf dem Homeserver.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

**ABER:**

Die **META**-Daten sind weiterhin verfügbar,  
also **wann**, **wer**, **wem** **etwas** geschickt hat.

**„Thema: Eine Einführung in Matrix“**

**Es kann also nicht abgestritten werden,  
das jemand kommuniziert hat.**

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Diese Daten können beim Homeserverbetreiber

illegal von Kriminellen

oder

legal von der Polizei

erbeutet bzw. beschlagnahmt werden.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Abschottung

## „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Obwohl Matrix an sich ein föderiertes System ist,  
kann es auch abgeschlossen eingesetzt werden.

z.B. Firmenintern ohne Außenkontakte

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

In einem geschlossenen System

wird natürlich die Einbindung

zu per Mobilfunk betriebenen Endgeräten schwieriger.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Datenschutz

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Die Einstellungen in den besseren Klienten  
lassen unabsichtliche Datenlöcher gar nicht erst entstehen,  
da z.B. **Verschlüsselung** und **Authentizität** eingefordert werden können.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Verschlüsselung erlaubt:

WebRTC Audio- und Video-Chats

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

E2E-Verschlüsselung meint auch E2E-Verbindung.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

E2E-Verschlüsselung meint auch E2E-Verbindung.

Audio/Videochats laufen direkt von PC1 zu PC2,  
ohne einen Server dazwischen.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

## TURN-Server

### Traversal **U**sing **R**elays around **N**AT (**TURN**):

hierbei handelt es sich um einen Tunnel/Relay-Server,  
der den beteiligten Klienten einen Kanal zum Aushandeln  
der Verbindung bereitstellt oder notfalls als Tunnel/Relay-Dienst fungiert.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

## Einsatz von TURN-Server

<sup>1</sup>TURN [[RFC5766](#)] ist ein Protokoll, das häufig verwendet wird, um die Konnektivität von P2P-Anwendungen zu verbessern. Durch die Bereitstellung eines cloudbasierten Relay-Dienstes stellt TURN sicher, dass eine Verbindung auch dann hergestellt werden kann, wenn eine oder beide Seiten nicht in der Lage sind, eine direkte P2P-Verbindung herzustellen. Als Relay-Dienst ist er jedoch mit nicht-trivialen Kosten für den Datentransfer beim Hoster verbunden.<sup>a</sup>

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

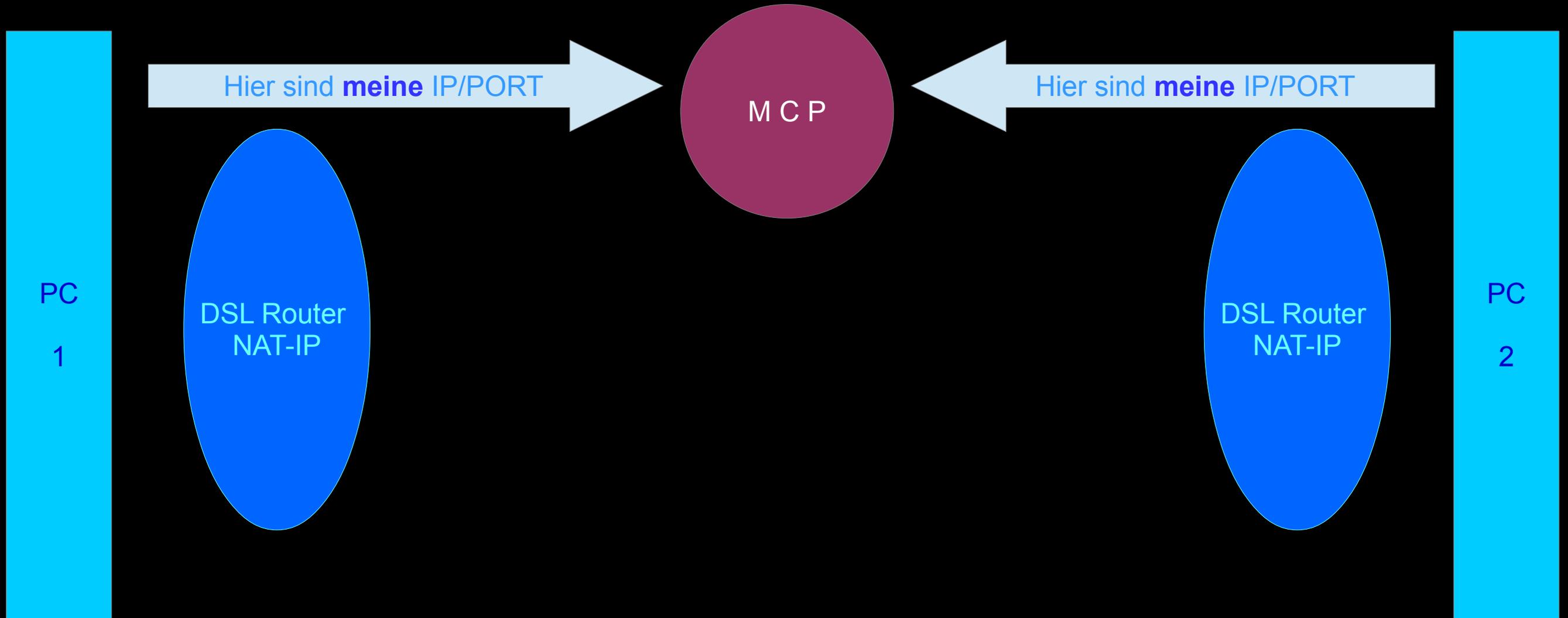
NAT/Firewall umgehen durch Einsatz von UDP

## „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Bei einer UDP basierten Datenübertragung,  
wie sie bei WebRTC zum Einsatz kommt,  
können die beteiligten Klienten die Firewall austricksen,  
in dem Ihnen über einen Dritten ( hier die HS )  
die IP und der Port des jeweils anderen Klienten mitgeteilt wird.

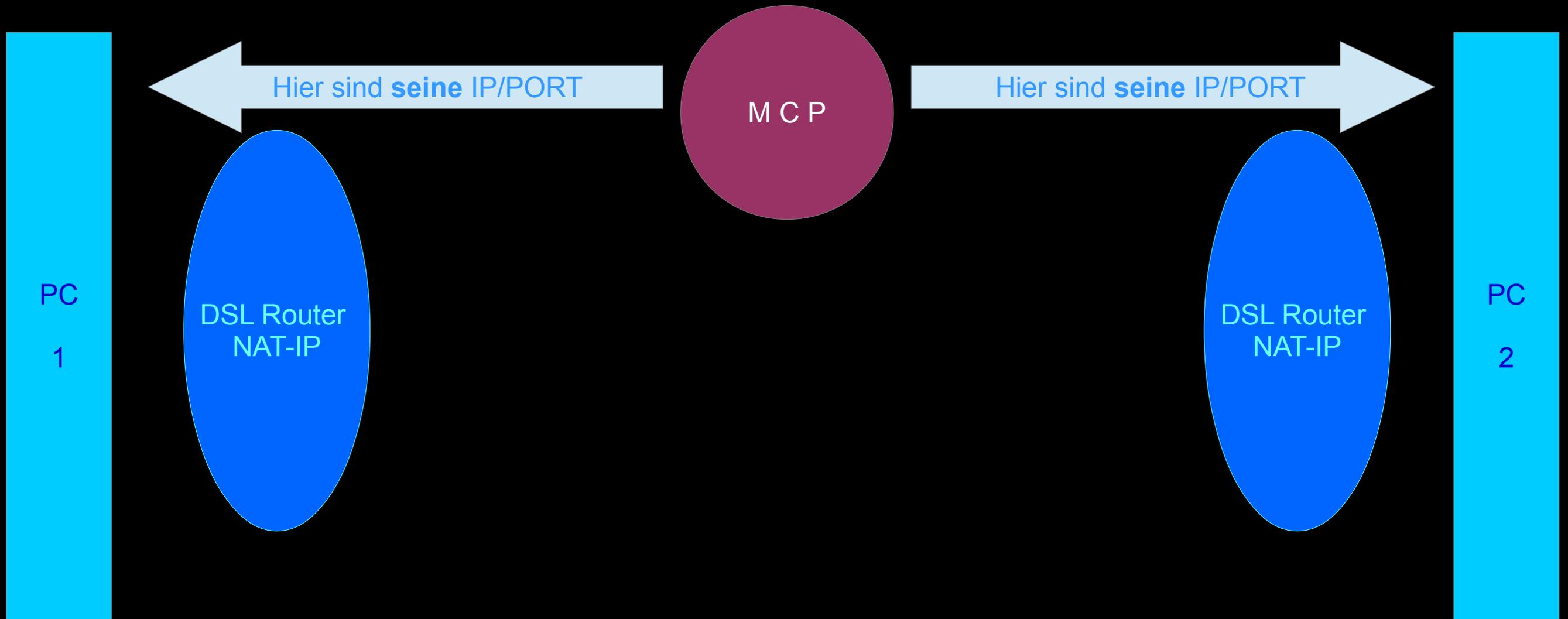
# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

PEER-2-PEER



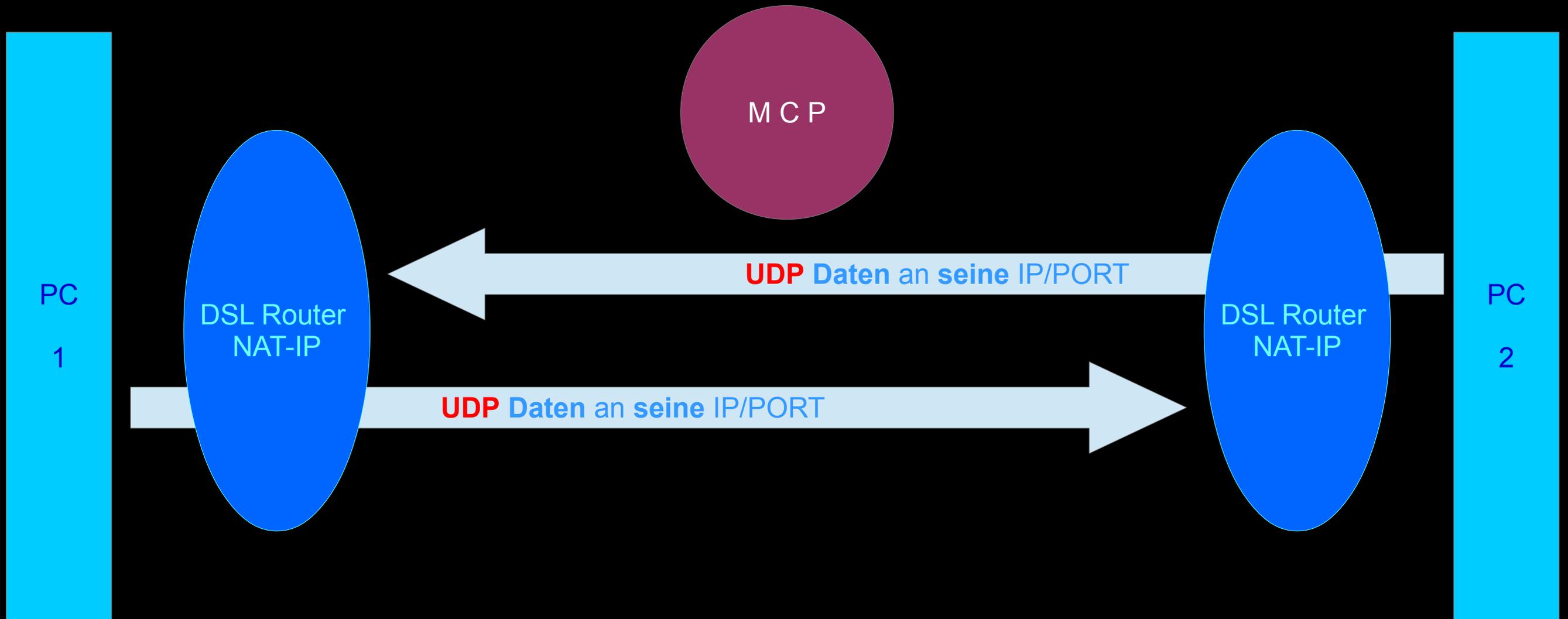
# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

PEER-2-PEER



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

PEER-2-PEER



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

## Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers

### UDP & Firewalls

Da ein UDP Datenpaket keine Sequenznummern und SYN/FIN Pakete wie TCP hat, muß eine Firewall eine Zeitlang einen offenen Rückkanal für die Antwortpakete eines UDP Services schaffen.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“ Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers

Meint:

„Schicke ICH ein UDP Paket an IP:PORT durch die Firewall durch,  
muß eine Antwort zu MIR von IP:PORT für eine gewisse Zeit erlaubt werden.“

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

PEER-2-PEER



# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

## Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers

Wenn das **nicht** geht,

kommt der TURN Server als TUNNEL/RELAY zum Einsatz.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers

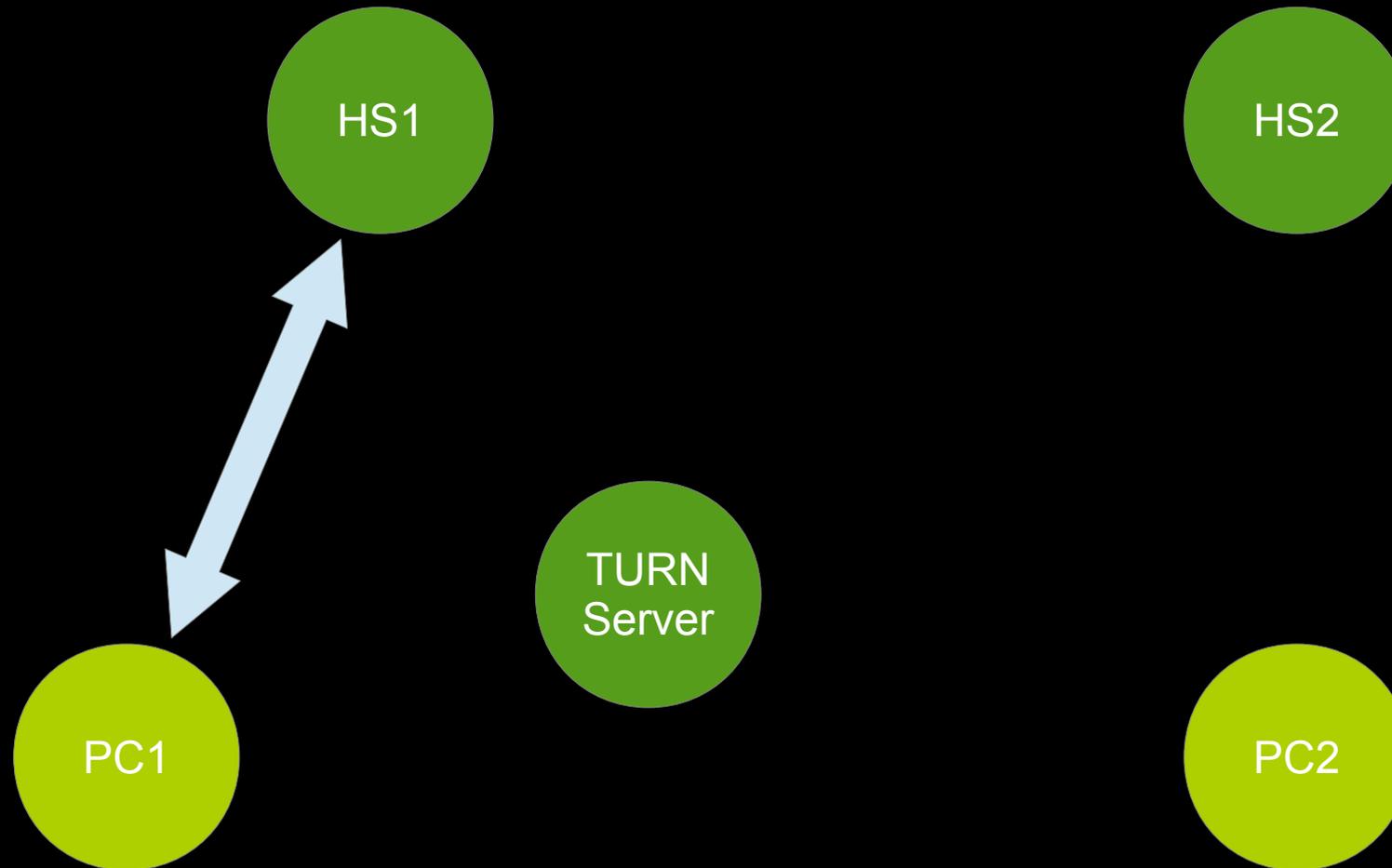
## Hinweis:

Die folgende Darstellung kann in der Reihenfolge in der Realität abweichen.

Auch ist es nur dann nötig,  
wenn sich min. ein Klient hinter einer Firewall oder einem DSL-Router befindet.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

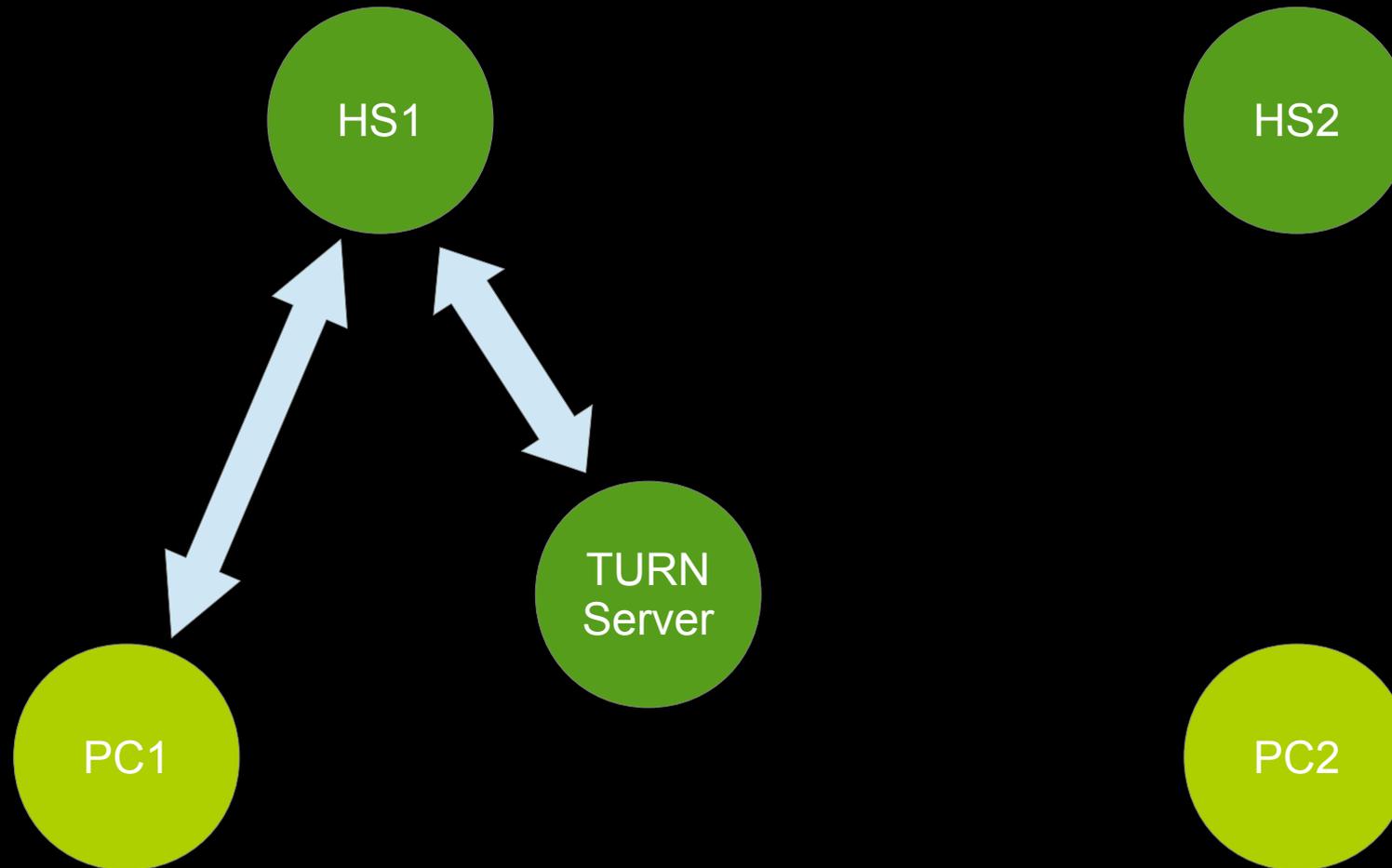
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



Klient informiert HS über Anrufversuch

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

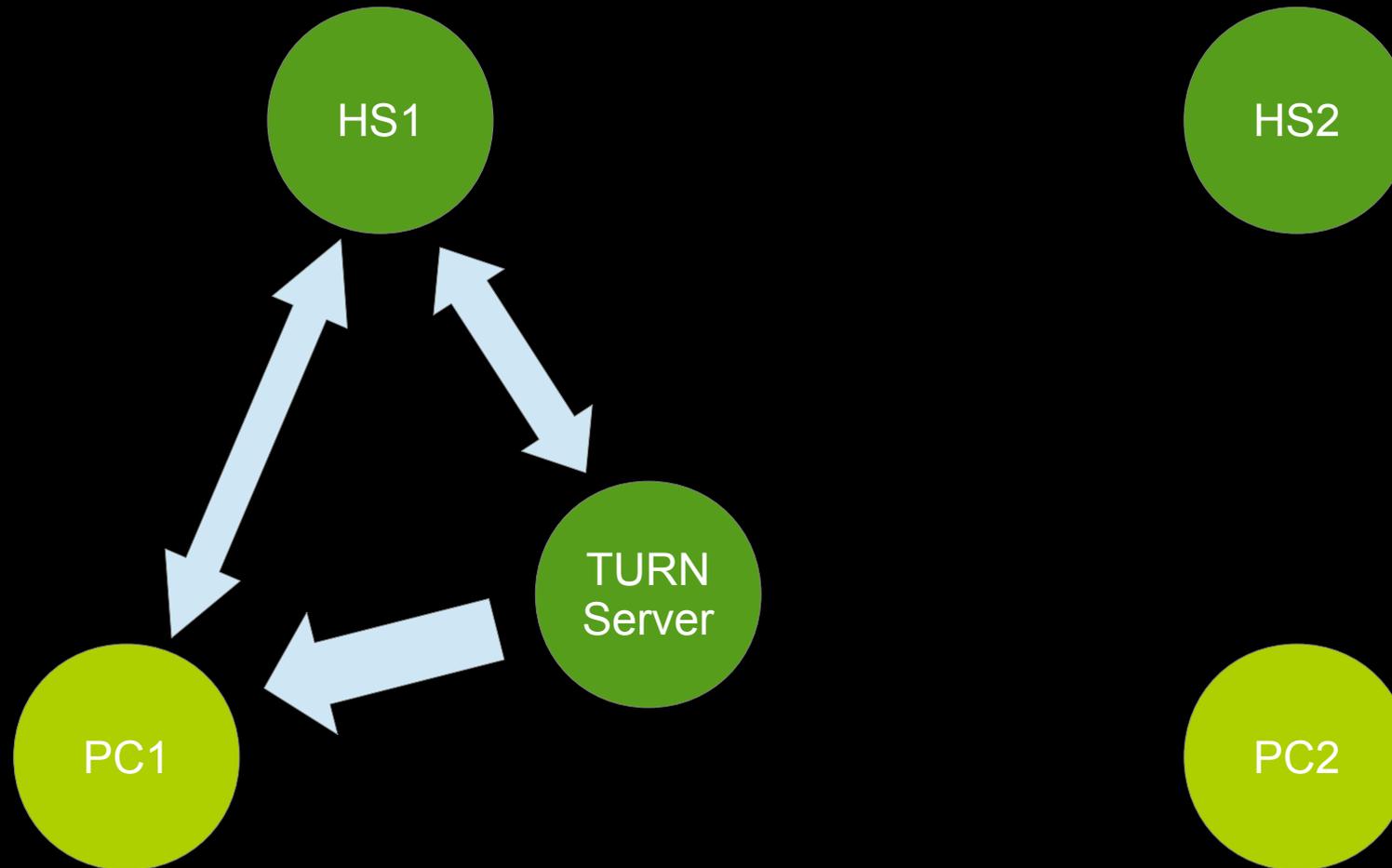
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



HS initialisiert den TURN-Server

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

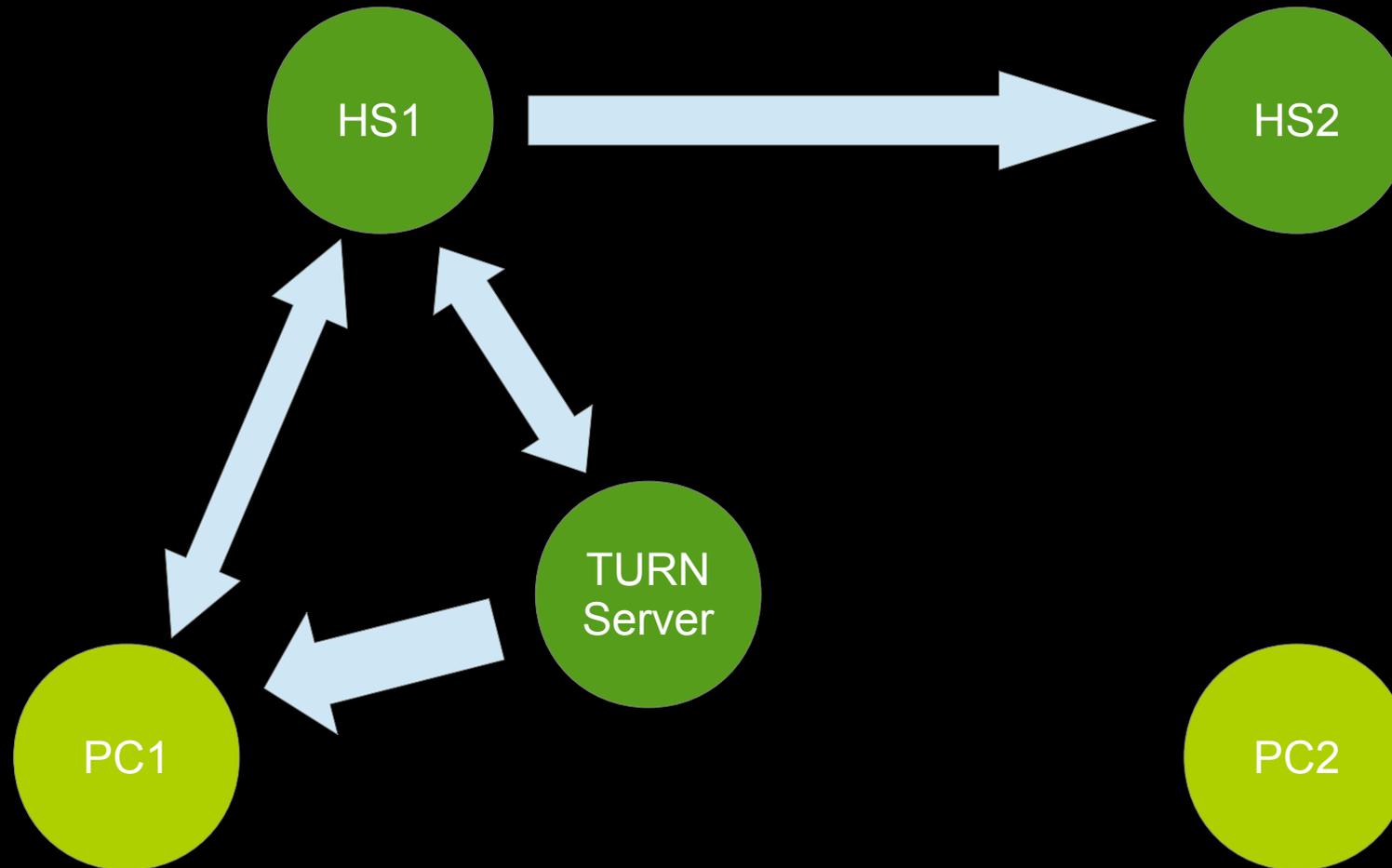
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



Klient und TURN-Server teilen erste Details zu Port und IP

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

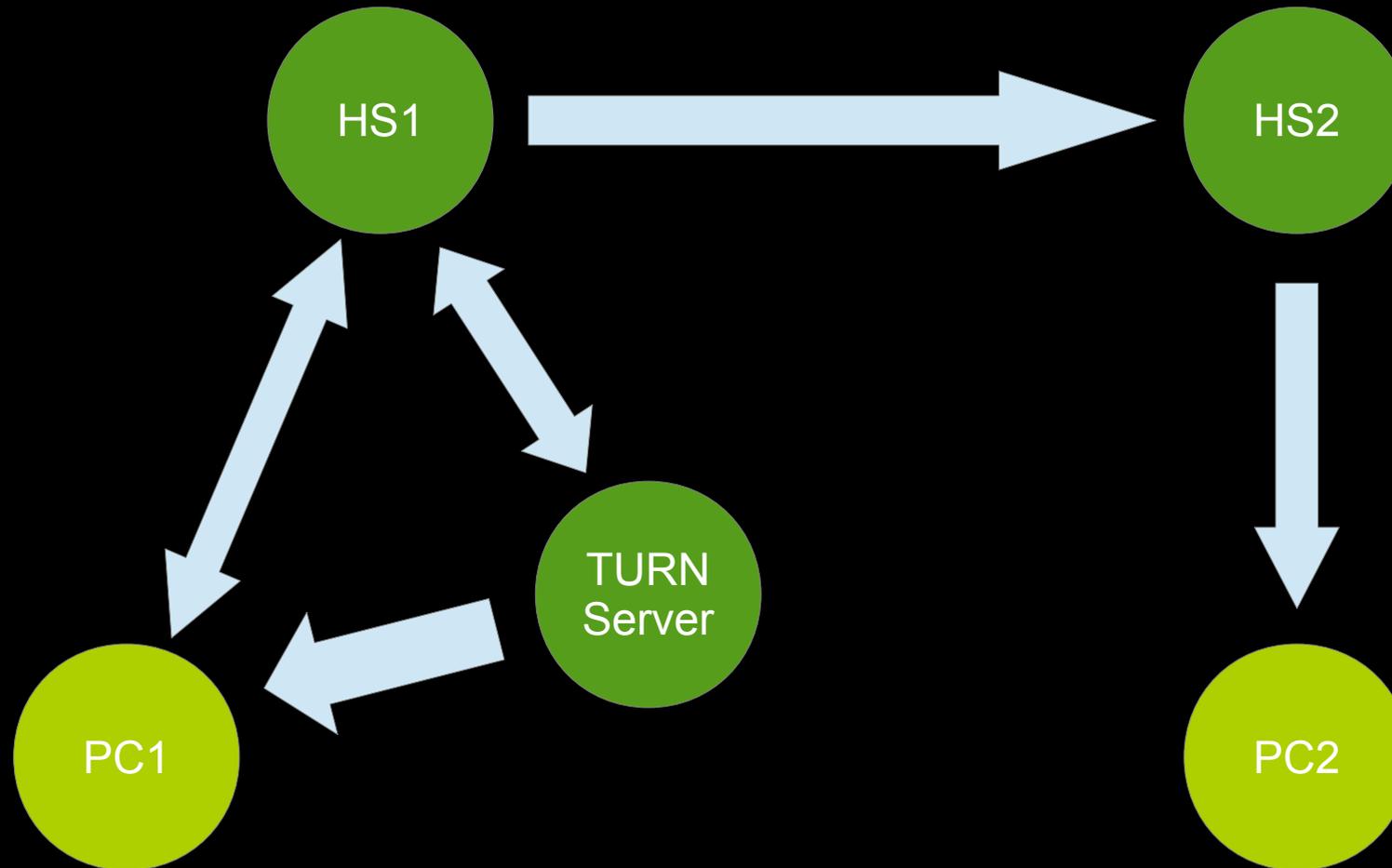
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



HS des Anrufers informiert HS des Angerufenen über die Zugangsdaten zum TURN-Server

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

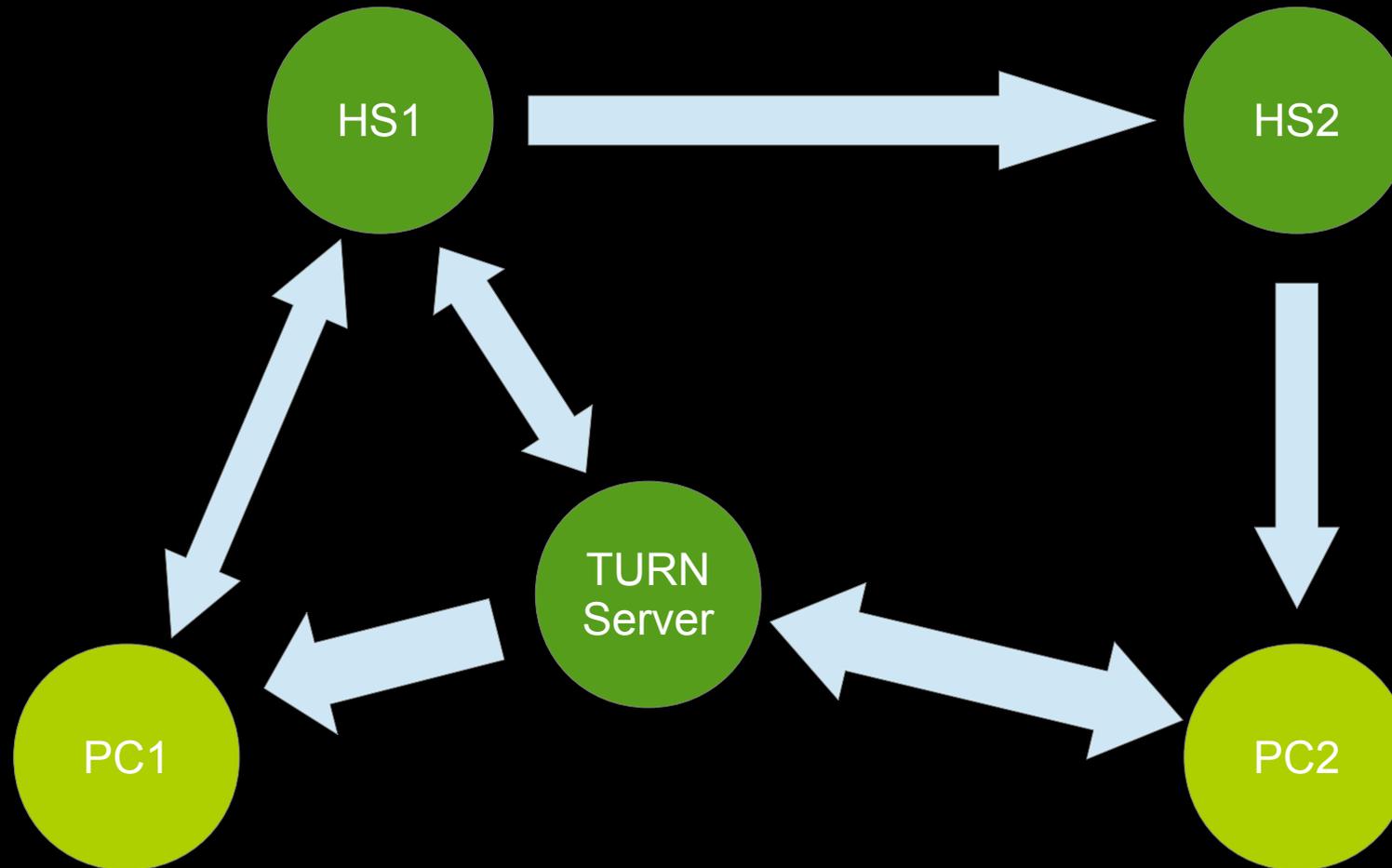
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



HS informiert den Klienten des Angerufenen über TURN-Serverdaten

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

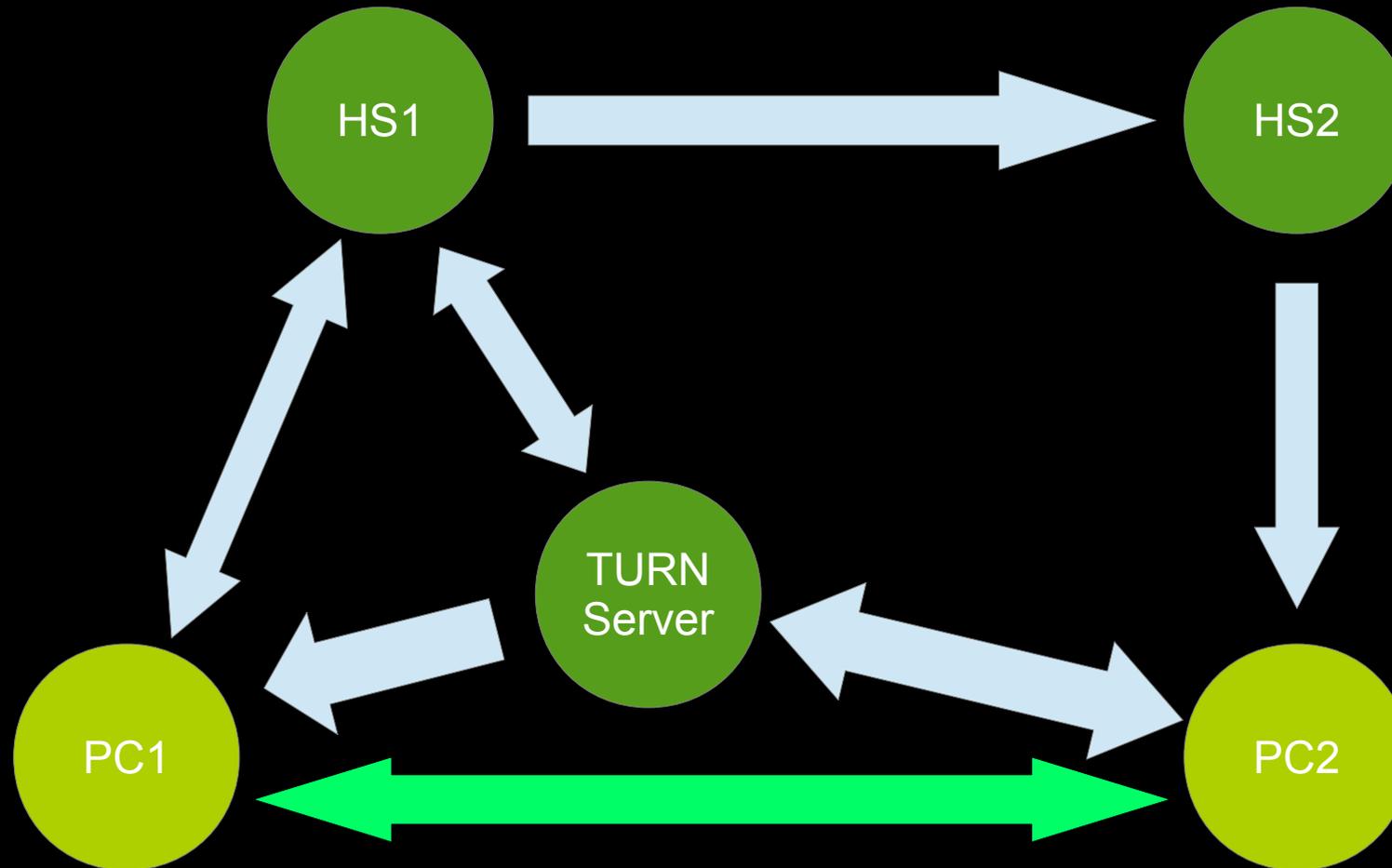
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



Der angerufene Klient kontaktiert den TURN-Server und handelt die Verbindung aus.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

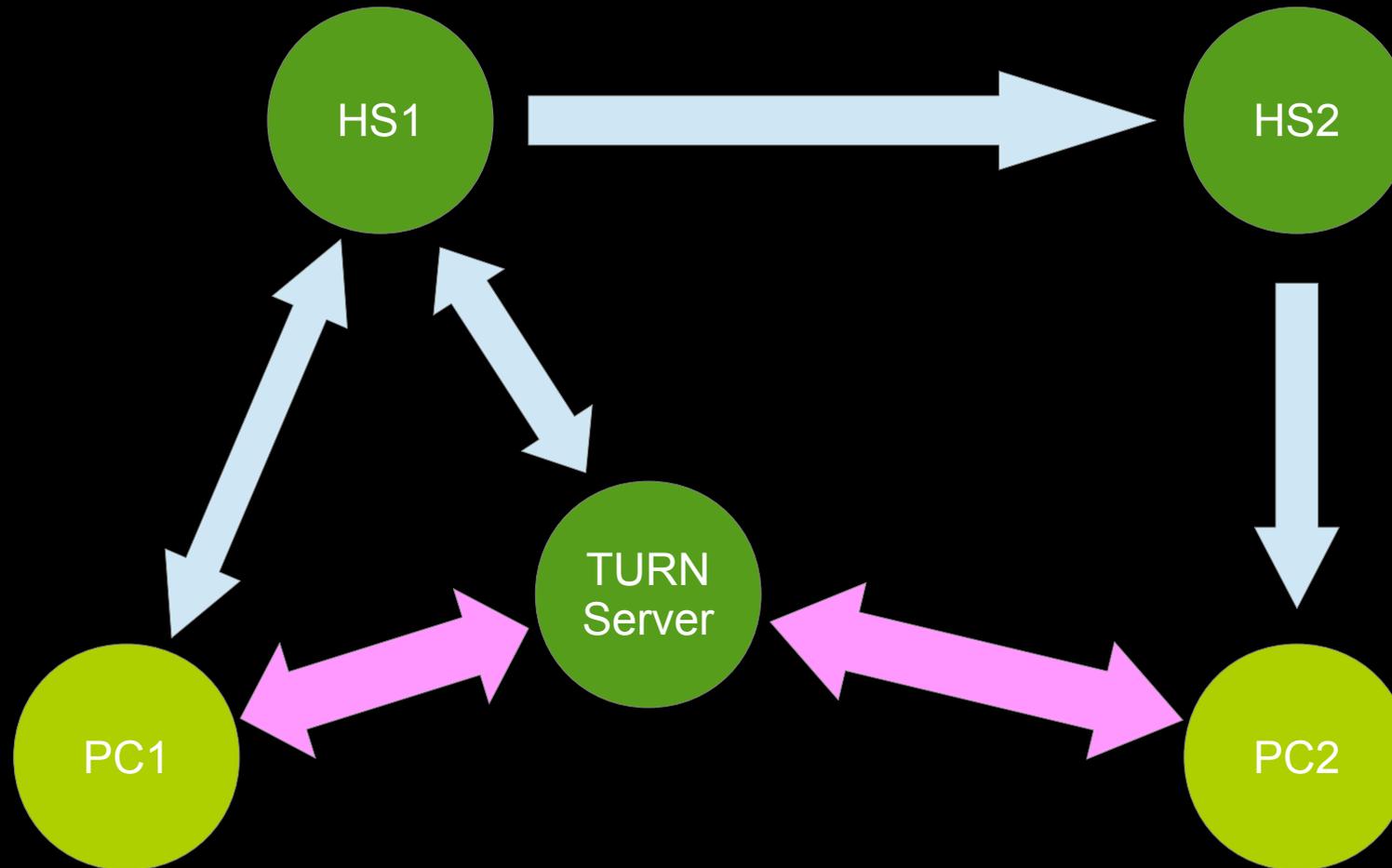
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



Nach Möglichkeit wird direkt kommuniziert ...

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

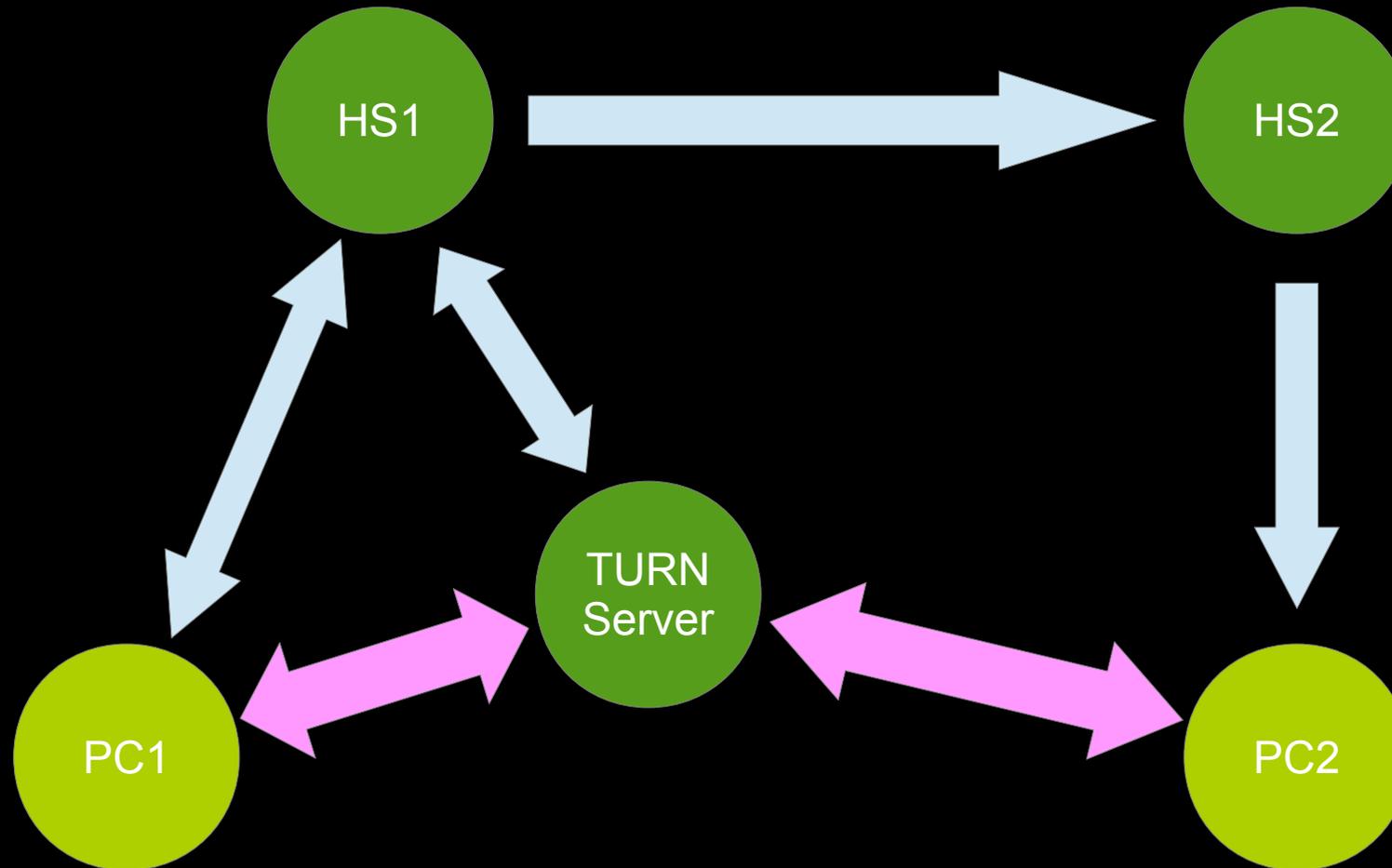
Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



... oder **indirekt** über den TURN-Server

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Verbindung finden mit Hilfe des TURN-Servers



... oder **indirekt** über den TURN-Server

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Bis auf Gruppen-Audio/Video-Chats,

kann mit einem vollständigen Klienten wie **Element** oder **Schildichat** direkt und vollständig alle gängigen Mediendateien ausgetauscht und direkt mit dem Gesprächspartner kommuniziert werden.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Gruppen-Audio/Video-Chats können mithilfe von Widgets wie  
**Meet Jitsi** oder **Big Blue Button**  
spontan abgehalten werden.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Einzig das Teilen von Bildschirmhalten  
ist noch einer Videokonferenzlösung vorbehalten.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Gruppenräume

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Matrixclieneten können auch in Gruppenräumen  
die **Verschlüsselung** und **Authentizität** garantieren.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Wenn es um Gruppenchats geht,  
kann Matrix mit wahrlich großen Zahlen aufwarten:

45.000+ Leute in einem Raum

## „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Der Nachteil eines solchen überfüllten Raumes sind Unmengen an unnützen Daten die zwischen Home-Servern ausgetauscht werden müssen.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Beispiele:

Person A geht aus dem Raum  
Person Z betritt den Raum  
Server X antwortet nicht

USW.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Dies führt auf einem Handy i.d.R. zu einem schnellen Entladen des Akkus.

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

**Angriffsszenarien**

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Da es sich bei allen auf „Element“ basierenden Clienten  
um Webanwendungen handelt,  
besteht die latente Gefahr,  
daß ein **CSS** oder **CSRF** durch eine Nachricht eingeschleust wird.

CSS = Cross-Site-Scripting CSRF = Cross-Site-Request-Forgery

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Alle Multimediadateien die mit anderen geteilt werden  
und sofort zur Ansicht kommen,  
können für **RCE** und/oder **DOS** Angriffe genutzt werden.

RCE = Remote-Code-Execution DOS = Denial-of-Service (Buffer Overflow in Bildbibliotheken)

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Da jeder seinen eigenen Homesever betreiben kann,  
kann dieser so manipuliert werden,  
nicht-protokollgemäße Datenpakete zu erzeugen.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Wie bei allen Anwendungen,

halten regelmäßige Updates ein System sicherer.

Deswegen ist es wichtig einen gepflegten Matrixklienten einzusetzen.

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Fazit

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

Nachteile:

kein Screensharing  
ggf. Hoher Energiebedarf  
Nicht-Abstreibarkeit\* der Kommunikation

\*) ist generell ein Problem bei nicht geschlossenen Systemen

# „Thema: Eine Einführung in Matrix“

## Vorteile:

Authentizität  
Gruppenchats  
Klientenvielfalt  
E2E-Audiochats  
E2E-Videochats  
Multimedialinhalte  
E2E-Verschlüsselung  
dezentrale Serverarchitektur  
Freie Wahl des Betriebssystems  
Unabhängigkeit von Zentralen Einrichtung/Firma  
verschlüsselte Datenhaltung auf dem Homeserver

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Mehr Informationen auf **Matrix.org**

„Thema: Eine Einführung in Matrix“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit